

Pauluskirche lädt ein zum „Lebendigen Adventskalender“

Advent, Advent...

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt... Es ist wieder soweit: Zum dritten Mal lädt die Pauluskirche ein zum „Lebendigen Adventskalender“. Auch Sie sind herzlich eingeladen, diesen noch jungen Brauch im Stadtteil zu beleben.

Vielleicht waren auch Sie schon in den vergangenen beiden Jahren dabei, wenn sich im Dezember allabendlich plötzlich Menschen - meistens noch etwas schüchtern - an Türen und Fenstern versammel-

ten. Auch dieses Jahr treffen sich vom 1. bis zum 24. Dezember immer um 18 Uhr Menschen aus dem Stadtteil für etwa 20 Minuten vor einer Haustür oder einem Fenster, die Gastgebenden warten schon,

es werden alte und neue Adventslieder gesungen und Geschichten vorgelesen.

Wenn Sie bisher noch nicht mitgemacht haben: Wagen Sie Neues, kommen Sie einfach vorbei zu einem gemütlichen Treffen am frühen Abend und lernen Sie dabei neue und alte Nachbarn im Stadtteil kennen.

Alle Treffpunkte finden Sie hier auf unserer Adventskalender oder auf der Internetseite der Pauluskirche: <http://www.pauluskirche-altona.de/LebendigerAdventskalender>. Weitere Infos bekommen Sie auch im Kirchenbüro, Tel.: 85 67 12.



Winterflohmarkt

Zum letzten Mal in diesem Jahr sind Schnäppchenjäger und Verkaufstalente wieder eingeladen zum Stöbern und Hökern im Bürgertreff. Und bei der AWO gleich nebenan gibt es ab 9.00 ein leckeres Frühstück zu Flohmarktpreisen. **Sa. 5.12., 9.00-15.00**
Standanmeldung: Tel. 42 10 26 81
oder im Bürgertreff-Büro, Gefionstr. 3
Preis 4,00 € / Meter, Anzahlung 4,00 €



Immer mittwochs: Lachyoga

Hier können Sie gute Laune tanken: Beim wöchentlichen Lachyoga-Treff mit Lach- und Bewegungsübungen zum Wohlfühlen. Jede/r ist willkommen, Anmeldung nicht erforderlich. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, rutschfeste Socken, Wasser zum Trinken.

immer Mi., 18.30-19.30
7 € pro Termin



Leitung: Alex Bannes, Infos: Tel. 431 83 785, www.lachyoga-hamburg.net
Lachyoga als Geschenk: Eine 5er-Karte (35 €) bekommen Sie im Bürgertreff.

Neuer Kurs: Jonglieren TO GO

In diesem Kurs erleben Sie die Freude am Spiel mit der Schwerkraft und viel Spaß in der Gruppe. Wir jonglieren mit Bällen, Tüchern, Keulen, Ringen und Diabolos. Der Kurs beginnt mit Entspannung, Koordination und Balance. Ziel ist die sichere Jonglage mit drei Bällen.

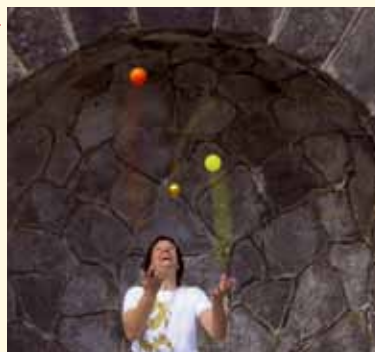
Der Kurs ist geeignet für Erwachsene jeden Alters, auch mit körperlichen Einschränkungen.

Do., 18.15-19.45, 6 Termine, ab 21. 1.

82 €/erm. 62 € (Schnupperabend 15 €/erm. 12 €)

Anm. Tel. 32 966 173, info@nadjalwas.de, Leitung: Nadja Galwas

Jonglieren als Weihnachtsgeschenk: Einen Gutschein für einen Schnupperabend oder für den gesamten Kurs bekommen Sie im Bürgertreff.



Bürgertreff mit BiB – Ihr Treffpunkt in Altona-Nord

Gefionstr. 3, 22769 Hamburg
Tel. 42 10 26 81, Fax 42 10 26 82
buergertreff@altonanord.de
www.altonanord.de

Bürozeiten:
Mo. und Fr. 10.00-13.00
Di. und Do. 14.00-18.00

REGELMÄSSIGE TERMINE

- **Kleiderkammer Wilhelmsburg**
Mo., 9.15-10.15
- **Chor4Fun, Chorprobe**
Mo., 17.30-19.30, info@chor4fun.de
- **Swing Tonics, Chorprobe**
Mo., 20.00-22.00, www.swingtonics.de
- **Drum-Circle**
Di., 18.00-20.00, am 1. Di. im Mo, kostenlos
- **Portraitgruppe - Zeichnen & Malen**
Di., ab 19.00, Kontakt: Tel. 399 055 62
- **HeartChor, Chorprobe**
Di., 19.00-21.00, orietakada@gmx.de
- **Singing Session**
am 3. Mi des Monats, ab 20.15
Kontakt: Martina, oceanwonder@gmx.de
- **Scrabble-Treff**
am letzten Mi. des Monats ab 18.00
- **Sprachbrücke**
Mi., 17.00-18.00
kontakt@sprachbruecke-hamburg.de
- **Amnesty International Gruppe 1120**
am 1. + 3. Mi. des Monats, 19.00-21.00
Kontakt: gruppe1120@amnesty-hamburg.de
- **Projektgruppe Stadtnatur**
am 2. Mi. des Monats, ab 19.00
Infos: www.isebek-initiative.de
- **Stadtteilchor „Die Chorallen“**
Mi., 19.30-21.30, Infos: Tel. 696 20 09
- **Karten spielen**
Do. 14.30-18.00, Doko und Tichu, Kontakt:
Winfried Hormann, Tel. 72 73 08 00
- **Spieletreff**
jed. 2. Do., 10.12., 7.1., 21.1., 4.2., usw.
Infos: kmarienfeld@web.de
- **PC-Treff**
Fr. 15.00-18.00, ohne Anm., kostenlos,
Rat und Hilfe bei PC-Problemen

RÄUME MIETEN

Der Bürgertreff stellt seine Räume für Selbsthilfe-, Freizeitgruppen und Initiativen zu günstigen Konditionen zur Verfügung. Der Saal kann für Feiern, Seminare und Veranstaltungen gemietet werden.

Mittwochsmaler

Texte schreiben und Bilder dazu malen – oder umgekehrt. In diesem Kurs experimentieren wir mit Farben, Formen und Wörtern und lassen der Kreativität freien Lauf. Material ist vorhanden, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Mi, 19.00-21.00

4 Termine, 27.1., 10.2., 24.2., 9.3.

Leitung: Ulrike Hilgenberg

60 €, erm. 54 €, inkl. Material

Anm.: Tel. 879 76 776

Malkurs für Senioren mit Mona Wolfs

Zeichnen oder Malen? Collagenarbeit oder Schummeltechnik? Aus der Phantasie oder aus der Beobachtung malen?

In diesem Malkurs mit Illustratorin Mona Wolfs ist vieles möglich. Auch die sozialen Kontakte kommen nicht zu kurz.

Do., 10.00-12.30, 8 Termine, ab 7.1.16, Leitung: Mona Wolfs, 80 €

Anm.: Tel. 42 10 26 81



Upcycling und Schmuck-Repair-Café

Viel zu schade für die Mülltonne: Beim Upcycling können Sie aus Chipstüten, alten Stadtplänen, Tetrapacks, Comic-Heften und Bonbonpapier tolle Täschchen und Geldbörsen falten.

Und im Schmuck-Repair-Café zeigt Ihnen Aynur Seber, wie Sie kaputte Lieblingsschmuckstücke mit einfachen Mitteln reparieren können.

Upcycling:

Mo., 15.00-18.00, 21.12., 4.1., 15.2.

Kosten inkl. Material: 6 € pro Termin

Schmuck-Repair-Café:

Mo. 15.00-18.00, 14.12., 11.1., 1.2., Kosten: kleine Spende für Material

Weitere Infos: Tel. 42 10 26 81, ohne Anm., einfach vorbeikommen



Nähkurs

Ob Kinderkleidchen, Rock oder Hose – in diesem Kurs für Einsteiger und Fortgeschrittene können Sie Ihren Traum vom Lieblingskleidungsstück verwirklichen. Nähmaschinen sind vorhanden.



Mi. 16.15-18.45, 12 Termine, ab 3.2.

Leitung: Margret Kindler

70 €, erm. 45 €, Anm.: Tel. 42 10 26 81

Fit bis 100

Hier werden Sie fit für die Herausforderungen des Alltags. Sie trainieren Ihr Gleichgewicht, Ihren Orientierungssinn und Ihr Reaktionsvermögen. Vorerfahrungen sind nicht nötig, teilnehmen können Sie in normaler Kleidung.



immer Mo., 13.00-14.00, 2 €/Termin
Anm. nicht nötig, Infos: Tel. 42 10 26 81
Ein Angebot des ASB- und des AWO-Seniorentreffs.

Trommeln und Grooven

Beim Trommeln können Sie einfach vorbeikommen und mit improvisieren. Anfänger, Könner, Frauen, Männer und Kinder - alle sind willkommen.

So., 15.00-17.00, 24.1.2016

10 €, erm. 8 €, Kinder in Begleitung frei

Anm.: Karin Hechler, Tel. 85 100 620

kontakt@karinhechler.de

Singen, Tönen, Lauschen

Regine Steffens lädt Sie ein, zusammen mit anderen in Schwingung zu kommen. Gesungen werden einfache Lieder aus verschiedenen Kulturkreisen ohne Noten. Singen und Schwingen Sie mit.

So., 18.00-20.00, 24.1., 28.2.2016

12 €, mit Anm. 10 €

Anm.: Regine Steffens, Tel. 05764 942 846

Mucke mit der Uke

Ukulele spielen ist einfach und mit ein wenig Übung klingt es richtig gut. Sie lernen, sich auf der Ukulele zu begleiten und erfahren die Bedeutung von Strumming, Picking und Slap. Gespielt wird nicht nach Noten, sondern nach Tabulatur. Leihinstrumente auf Anfrage.

Di., 18.30-19.30, 8 Termine, ab 5.1.16

100 €/erm. 90 €, Leitung: Dörte Derichs

Anm.: Tel. 41 00 29 19

Infos: www.mumalau.de



Kurt-Tucholsky-Schule stellt sich vor

Der Schulwechsel nach der 4. Klasse ist eine wichtige Entscheidung. Wenn Sie sich für die Kurt-Tucholsky-Schule, die Stadtteilschule in Altona-Nord, interessieren, haben Sie und Ihre Kinder jetzt die Möglichkeit, die Schule kennenzulernen. Am Samstag, den 9. Januar von 10.00-14.00 Uhr lädt die Schule ein zum Tag der Offenen Tür. Alle Stufen der Schule stellen sich vor, von Jahrgang 5 bis zur Profilarbeit in den Abiturjahrgängen.

Die Schulleitung und die Lehrer der jetzigen 5. Klassen beantworten Ihre Fragen rund um die Arbeit in den Fächern,, zum projektorientierten Arbeiten und zur Gestaltung der teilgebundenen Ganztagschule.



Auch die Kultur kommt nicht zu kurz, freuen Sie sich über einen musikalischen Auftritt mit Musicalszenen, dem Young Classx Chor und Hip Hop.

Weitere Infos erhalten Sie im Schulbüro, Eckernförder Straße 70, Tel. 428 88 58 27.

Stadtteil-News

• **Flüchtlinge im Moritz-Liepmann-Haus:** Wie geht es weiter mit dem Moritz-Liepmann-Haus an der Alsenstraße 8, das haben sich viele Nachbarn in den letzten Monaten gefragt. Nachdem wir schon im Herbst 2014 berichtet haben, dass hier eine Folgeunterbringung für rund 80 Flüchtlinge entstehen soll, passierte lange Monate überhaupt nichts. Ende September haben die nötigen Umbauarbeiten aber endlich begonnen und sollen zum 1. Quartal 2016 abgeschlossen sein. Die Verzögerung hat sich ergeben, weil nicht alle Bauarbeiten absehbar waren.

Die Bezirksversammlung Altona hat unterdessen per Beschluss vom 22.10.2015 die zuständigen Behörden (Innenbehörde und Sozialbehörde) aufgefordert, das Moritz-Liepmann-Haus ausschließlich für traumatisierte Frauen zur Verfügung zu stellen. Ob dies von den Behörden auch umgesetzt wird, ist noch nicht bekannt.

Nachbarn, die helfen möchten, haben im Bürgertreff nachgefragt, ob es schon einen Unterstützerkreis für die Flüchtlinge gibt. Den gibt es zur Zeit noch nicht, da es erst sinnvoll ist, Hilfsangebote zu entwickeln, wenn wir wissen, mit welchen Personengruppen das Haus tatsächlich belegt wird.

• **Tucholsky-Quartier:** Auch von dem geplanten Tucholsky-Quartier mit rund 500 Wohnungen auf dem Gelände der jetzigen Kurt-Tucholsky-Schule hat man lange nichts mehr gehört. Erst hat ein aufwändiges Beteiligungsverfahren stattgefunden, dann war Sendepause. Die neuste Entwicklung: Die Schulbehörde überlegt, ob das Gelände nicht doch weiter als Schulstandort benötigt wird. Zwar wird die Kurt-Tucholsky-Schule voraussichtlich 2019 in das neue Quartier Mitte Altona umziehen, aber durch die wachsenden Bevölkerungszahlen wird vermutlich auch in Altona-Nord weiterhin ein Schulstandort gebraucht werden. Für Anfang 2016 ist dazu eine Informationsveranstaltung des Bezirksamtes Altona in der Pauluskirche geplant, der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Wenn Sie uns eine Email schreiben (buergertreff@altonanord.de), informieren wir Sie gern.

Computer-Hilfe für Senioren

Haben Sie Fragen zur Nutzung Ihres PCs, Laptops oder Tablets? Wir können Ihnen helfen. Immer mittwochs 10.00 bis 13.00 sind die Computerberater im AWO-Seniorentreff Louise Schröder in der Gefionstr.

3 für Sie da und bieten Ihnen Einzelberatung für Anfänger und Fortgeschrittene. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich,

der Computertreff ist kostenlos.



Sozialberatung in der Pauluskirche

Susanne Wilk von der Pauluskirche berät Sie bei Problemen mit dem Arbeitsamt und in Fragen zu Wohngeld, Rente und Schwerbehinderung. Sie unterstützt Sie beim Schriftverkehr und bei Behörden-gängen. Die Beratung ist kostenlos und für jeden offen. Termine außerhalb der Sprechzeiten können telefonisch vereinbart werden.

Bei der Pauluskirche 1, 22769 Hamburg, Tel. 850 82 18

Beratung: Di. + Mi. 13.00-15.00, Fr 9.00-12.00 nach telefonischer Vereinbarung. sozialberatung@pauluskirche-altona.de

Open-Air-Kino

Die Initiative PoN (Platz ohne Namen) lädt ein zum schon traditionellen Vorweihnachtsvergnügen mit einem spannenden, humorvollen und tollen Film – wie immer unter freiem Himmel. Der Titel wird nicht verraten, lassen Sie sich überraschen.

Samstag, 5.12., 18.00, Glücksburger Platz
Eintritt frei - Spenden erlaubt
Klappstühle & Knabberkram bitte mitbringen, für Getränke wird gesorgt.

Vor und nach der Vorstellung gleich nebenan:



Café & Restaurant - Gefionstr. 3,
Tel. 43 18 99 99

Spezialitäten aus Sri-Lanka

Der Bezirksseniorenbeirat stellt sich vor

Eine Lobby für alte Menschen

Alt werden ist nichts für Feiglinge. Jenseits der 50 hat man oft Schwierigkeiten einen neuen Job zu finden und beim Eintritt ins Rentenalter sind viele Menschen mit dem Problem der Altersarmut konfrontiert. Um den Senioren eine Stimme zu verleihen, gibt es in Hamburg die Seniorenbeiräte.

Vorsitzende des Seniorenbeirats im Bezirk Altona ist seit April dieses Jahres Sabine Illing. Die 70-jährige ehemalige Fremdsprachensekretärin ist vielseitig engagiert, mag den Umgang mit Menschen und arbeitet gern in sozialen Netzwerken. Für die Bedürfnisse alter Menschen wurde sie früh sensibilisiert, weil sie sich lange um ihre pflegebedürftige Mutter gekümmert hat.

Eine Chance, die Lebenssituation alter Menschen zu verbessern, sieht sie in ihrer ehrenamtlichen Arbeit im Seniorenbeirat, denn dieser arbeitet eng mit Politik und Verwaltung zusammen. Seine Mitglieder nehmen zum Beispiel an den Ausschusssitzungen der Altonaer Bezirksversammlung teil. Stimmrecht haben sie nicht,

aber als Sachverständige nehmen sie Stellung zu Themen wie Wohnen im Alter, Qualität der Betreuung in Seniorenheimen und Teilhabe am öffentlichen Leben. Außerdem organisiert der Seniorenbeirat einmal im Jahr die Altonaer Seniorentage, eine zweitägige Informationsveranstaltung, die es seit 26 Jahren gibt.

Der Seniorenbeirat arbeitet ehrenamtlich, überparteilich und überkonfessionell. Seine Mitglieder werden von der Delegiertenversammlung gewählt, die sich aus Vertretern von Vereinen, Parteien und Senioreneinrichtungen zusammensetzt. Man kann aber auch ohne eine große Organisation im Hintergrund Delegierter werden. Dazu benötigt man die Unterschrift von 20 Personen, die über 60 Jahre



Sabine Illing, Vorsitzende des Seniorenbeirats

sind und im Bezirk Altona wohnen. So ist auch Sabine Illing zunächst Delegierte geworden und dann in den Seniorenbeirat gewählt worden.

Für ihre Arbeit hat sie noch viele Pläne, so möchte sie in Zukunft häufiger Informationsveranstaltungen organisieren. Und sie wünscht sich noch mehr Menschen, die sich für die Interessen der Senioren engagieren. Wer mehr über die Arbeit des Seniorenbeirats erfahren und vielleicht auch selbst mitarbeiten möchte, kann sich gerne per Email mit Frau Illing in Verbindung setzen: bsb-altona@lsb-hamburg.de

Immer wieder sonntags: Kaffee, Kuchen & Kultur

Sonntag ist Sofatag? Nicht bei uns! Noch bis März gibt es wieder einmal im Monat Sonntagnachmittag „Kaffee, Kuchen & Kultur“ im Bürgertreff. Im Dezember können Sie mit Karla Feles „Plattdüütsche Wiehnacht“ feiern, im Januar entführt Sie die Gruppe „Wohlklang“ mit Schlager und Chansons in die 20er und 30er Jahre. Im Februar geht dann richtig die Post ab mit dem Frauenchor FemmesTonal und im März reisen Sie mit dem Ukulele-Orchester HHUGO bis nach Hawaii. Übrigens: Karten für Kaffee, Kuchen und Kultur eignen sich auch hervorragend als Weihnachtsgeschenk!



So., 13.12.: Plattdüütsche Wiehnacht
So., 8.1.: Wohlklang, Schlager & Chansons
So., 14.2.: Frauenchor FemmesTonal
So., 13.3.: Ukulele-Orchester HHUGO
Beginn: 15.00, Einlass ab 14.30
Eintritt: 10,00 €, inkl. Kaffee & Kuchen
Kartenreservierung: Tel. 42 10 26 81,



NABU-Gruppe im Bürgertreff

Der NABU (Naturschutzbund Deutschland e.V.) sucht noch engagierte Menschen, die Lust haben, sich für den Schutz der Natur in ihrem Stadtteil zu engagieren. Zu tun gibt es viel, zum Beispiel Vogelschutz an Gebäuden, Fledermausschutz, naturnahe Gestaltung von Parks, Abgasbelastung im Hafen sowie die Betreuung des Volksparks und des Jenischparks. Interessierte Naturfreunde sind in der NABU-Gruppe Altona herzlich willkommen. Die Gruppe trifft sich ab Februar immer am 2. Dienstag des Monats um 19.30 im Bürgertreff, Gefionstr.3. Weitere Infos bekommen Sie bei Dorothea Schrieber, Tel: 24 01 43.

Neu: Sprachbrücke Hamburg jetzt im Bürgertreff

Deutsch lernen im Gespräch



Foto © Krim Grüttner

Ab Dezember gibt es auch im Bürgertreff Altona regelmäßig eine Gesprächsrunde des Vereins „Sprachbrücke Hamburg e.V.“. Jeden Mittwoch von 17.00 bis 18.00 Uhr bieten die ehrenamtlichen Gruppenleiter Nicole von Heimburg, David Leon Müller

und Sebastian Schweigartz Migranten und Migrantinnen die Möglichkeit, bei Kaffee und Tee ihre Deutschkenntnisse anzuwenden und zu verbessern.

Mit diesem Angebot möchte der Verein allen Menschen, die ihre Deutschkenntnisse ausbauen wollen, unkompliziert und alltagsnah die Gelegenheit zum Üben geben. Es findet kein Unterricht statt, sondern ein lockeres Gespräch in kleiner Runde mit maximal zehn Teilnehmern.

Jeden Monat wird ein neues Thema aus dem Alltag besprochen. Da geht es zum Beispiel um internationale Feiertage, den Hamburger Nahverkehr, Schule und Ausbildung oder Sport. So helfen die Gesprächsrunden nicht nur beim Üben

der deutschen Sprache, sondern auch bei der Orientierung im fremden Land Deutschland. Am Ende jedes Monats findet ein Ausflug passend zum jeweiligen Gesprächsthema statt.

Die Teilnahme ist kostenlos, alle interessierten Menschen sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und mitzumachen. Wenn Sie Menschen kennen, die ihre Deutschkenntnisse verbessern möchten, geben Sie diese Information gerne weiter.

SPRACHBRÜCKE HAMBURG
im Bürgertreff Altona, Gefionstr. 3

immer mittwochs, 17.00-18.00 Uhr
weitere Infos: Tel. 2847 8998
kontakt@sprachbruecke-hamburg.de

Nikolausbasteln & Tag der Offenen Tür in der Schule Arnkielstraße



Im Dezember öffnet die Grundschule Arnkielstraße ihre Türen für alle, die mehr über die Arbeit der Schule wissen möchten. Kinder, Eltern und interessierte Gäste sind am **3.12.15 von 16.00-18.00 Uhr** herzlich zum **Nikolausbasteln** eingeladen. Es gibt viele Bastelangebote und der Elternrat bewirbt die Gäste im weihnachtlichen Elterncafé mit Kaffee, Tee und leckerem Kuchen.

Beim **Tag der Offenen Tür am 11.12.15 von 15.30-17.30 Uhr** können sich die

zukünftigen Schulanfänger und ihre Eltern über die pädagogische Arbeit der Schule informieren. Die Schule öffnet ihre Lernräume und Sie können sich ein umfassendes Bild von den Klassen- und Fachräumen, den Lernangeboten, dem sprachbezogenen und kulturellen Profil sowie dem Ganztagsangebot machen. Dazu gibt es viele Mitmachstationen für die Kinder und Möglichkeiten für Gespräche mit der Schulleitung, Lehrkräften und Eltern aus dem Elternrat.

Neuer Stadtteilkalender



GESCHICHTEN & ERINNERUNGEN

Suchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk? Auch 2016 gibt es wieder einen wunderschönen Stadtteilkalender der Pauluskirche, mit vielen historischen Fotos und Erinnerungen. Den Kalender bekommen Sie für 5 € im Büro der Pauluskirche oder im Bürgertreff.

Impressum

"Altona-Nord im Blick" 64
Hrsg.: Bürgertreff Altona-Nord
Gefionstr. 3, 22769 Hamburg, Tel. 42 10 26 81
Erscheinen: viermal jährlich, Aufl. 5000
Redaktion: Doris Foitzik, Sarah Höfling
Fotos: Birgit Kuntz, Krim Grüttner, Sybille Ekurt
Verantwortlich i.S.d.P.: Doris Foitzik
Eingesandte Artikel und Leserbriefe müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Tätowieren – klischeebefreit

Hamburger Hautkunst

Was passiert eigentlich in einem Tattoo-Studio? Kommen da hauptsächlich Rocker und ausgeflippte Typen und lassen sich Totenköpfe auf den Bizeps tätowieren? Und ist das Arsch-Geweiß immer noch der Renner? Stefanie Nagel, ehemalige Werbekauffrau und seit 2011 Inhaberin des Hamburger City Ink in der Eimsbütteler Straße 98, eines der größten Tattoo-Studios Hamburgs, räumt mit Vorurteilen auf.

Zum Beispiel müssen Tattoo-Studios nicht zwingend in dunklen Kellern residieren. Bei Stefanie Nagel ist alles hell, offen und freundlich. Hygienische Arbeitsbedingungen und umfassende Information der Kunden sind selbstverständlich. Außerdem werden bei Stefanie Nagel nur vegane Produkte und Materialien verwendet, von den Zeichengeräten über die Arbeitskleidung bis zur Seife und den beim Tätowieren benutzten Farben. Elf Tattoo-Künstler arbeiten zurzeit in ihrem Studio, zumeist haben sie schon als Kinder gezeichnet und gemalt und ein Grafik- oder Kunststudium absolviert.

Enkel-Tattoo für Oma

Und warum lassen sich Menschen überhaupt die Haut bemalen? Die Tätowierkunst gibt es seit etlichen tausend Jahren. Während früher rituelle und religiöse Gründe überwogen, wollen sich heute viele Menschen einfach nur mit dem Tattoo schmücken. Aber es gibt auch die Australierin, die jetzt in Hamburg lebt und eine Erinnerung an ihre alte Heimat auf der Haut haben möchte. Oder den Menschen mit der Wirbelsäulen-OP, der sich die entfernte Stabilisierungsklammer auf das Rückgrat tätowieren lässt. Oder die 74-jährige Oma mit dem Namen ihrer Enkel auf dem Unterarm – Tattoos, die Bezug auf die Familie nehmen sind überhaupt sehr beliebt.

Stefanie Nagels Kunden kommen aus allen Bevölkerungs-

schichten und aus allen Altersgruppen, und sie kommen nicht nur aus Hamburg, sondern aus der ganzen Bundesrepublik. Die meisten Kunden sind im mittleren Alter zwischen 40 und Ende 50, kein Wunder also, dass Bob Marley ein beliebtes Tattoo-Motiv ist. Die Hitliste der porträtierten Popstars führen allerdings eindeutig Elvis Presley und Marilyn Monroe an. Für so ein Portrait braucht der Tätowierkünstler fünf bis sechs Stunden, und der Kunde muss dafür 500 bis 600 Euro hinblättern. Günstiger ist da die klassische Rose auf dem Oberarm, die gibt es schon ab 80 Euro.

Nicht alle Kundenwünsche werden erfüllt, im Interesse der Kunden: Gesichtstattoos, überhaupt alles, was dem Kunden beruflich schaden könnte, kommen nicht infrage. Auch politische Tattoos sind tabu



Stefanie Nagel, Inhaberin eines der größten Hamburger Tattoo-Studios

– Adolf-Hitler auf der Heldenbrust gibt es bei Stefanie Nagel nicht. Auch Minderjährige oder Menschen, die unter Drogen stehen, werden grundsätzlich nicht tätowiert und Betrunkene dürfen gar nicht tätowiert werden. Zum Einen sind sie nicht geschäftsfähig, zum Anderen verändert der Alkohol die Blutgerinnung, der Kunde würde stark bluten und das Tattoo miserabel werden.

Aber Betrunkene verirren sich sowieso nicht in Stefanie Nagels Studio, das ist eher ein Problem für die Tattoo-Studios auf dem Kiez. Auch Intimtattoos werden, „Gott sei Dank“, so Stefanie Nagel, extrem selten gewünscht, und ein gewisser männlicher Körperteil ist, zumindest in ihrem Studio, sowieso tabu...

HAMBURG CITY INK

Eimsbütteler Str. 98, 22769 Hamburg
www.hamburg-city-ink.de
Tel. 28 51 81 66

DEZEMBER			VERANSTALTUNGEN & AUFFÜHRUNGEN
DO	03	11.00	 <p>zwölf.orte – Klassik in deinem Kiez Klassik muss nicht trocken und schwer sein, sondern kann auch jung und frech! Das zeigen uns heute Johannes Bachmann, einer der besten Nachwuchssolisten Deutschlands, und Schülermanager aus dem Gymnasium Allee, die das Konzert geplant haben. Eintritt 5,- </p>
FR	04	20.00	 <p>20 Jahre Chorallen: Jubiläumskonzert Die Chorallen sind DER Stadtteilchor in Altona und haben auf der BiB ihr Probenzuhaus gefunden. Heute wird aber nicht geprobt, sondern gefeiert und das nicht zu knapp! Gesungen werden altbekannte und neue Hits von The Drunken sailor über Scarborough fair bis hin zu Africa von Toto und Viva la vida von Coldplay. Eintritt frei </p>
SO	06	15.00	 <p>Music together Musikprofis und (Musik)schüler stehen an einem Nachmittag gemeinsam auf der Bühne. Mit dabei: akaPELLe, das Musikprojekt der Schule Am Hafen, The Shay, das Gitarrenschülerensemble Hamburger Kulturläden, Ricos Orchester und die Newcomerband des Jahres. Und natürlich tritt auch der Nikolaus auf! Eintritt 7,- / erm. 6,- </p>
FR	11	20.00	 <p>Feen in Absinth und Herrengedeck präsentieren: Sing Bing 2 Schwelgen Sie mit uns ganz ungeniert im Weihnachtskitsch! Wie jedes Jahr trifft sich der Weihnachtsclub „Sing Bing“ in aller Verschwiegenheit, um aus dem bunten Füllhorn amerikanischer Weihnachtsklassiker zu schöpfen. Genießen Sie Weihnachtsmusik vom Feinsten und einen Abend voller Livemusik, Tanz und Theater! Singen, lachen und feiern Sie mit den Feen in Absinth und Herrengedeck - und Sie werden garantiert in frohlockender Weihnachtsstimmung den Saal verlassen. Eintritt 10,- / erm. 8,- </p>
SA	12	20.00	 <p>Impro-Doppelpack: Weihnachtsspezial Im Dezember ist der Impro-Doppelpack traditionell in Gastgeberhand. Begrüßen Sie in einem unterhaltsamen Wettstreit um die Gunst des Publikums die Lokalmatadoren „Impromptue“ und „Stadtgespräch“. Und erfahren Sie, wer sich dieses Jahr mit dem Titel „Weihnachtsgel“ schmücken darf. Eintritt frei </p>
SO	13	20.00	 <p>Kaffee, Kuchen & Kultur: Plattdöutsche Wiennacht mit feli Karla Feles stimmt Sie mit plattdeutschen Liedern und Gedichten auf die besinnliche Zeit ein. Eine Kooperation von Bürgertreff und AWO. Eintritt 10,- inkl. Kaffee & Kuchen </p>
JANUAR			VERANSTALTUNGEN & AUFFÜHRUNGEN
SA	09	20.00	 <p>How high the moon- Swingjugend in Wilhelmsburg Während der Bombenkrieg 1943 über Hamburg tobt, zieht eine Jugendbande durch Wilhelmsburg und hört heimlich Jazz. Ihre Art aus der Reihe zu tanzen wird durch Zeitzeugenberichte lebendig. Das Klotz- Quintett spielt mit modernen Arrangements Jazzstandards aus der damaligen Zeit. Eintritt 10,- / erm. 8,- </p>
SO	10	20.00	 <p>Kaffee, Kuchen & Kultur: Was für eine Zeit! Die 20er und 30er Jahre waren eine besondere Zeit: Das Vergangene zerbrochen und endgültig vorbei, die Gegenwart chaotisch und die Zukunft ungewiss und umstritten. Die Musiker von "Wohlklang" entführen Sie heute in dieses Lebensgefühl. Eine Kooperation von Bürgertreff & AWO. Eintritt 10,- inkl. Kaffee & Kuchen </p>
SA	23	20.00	 <p>Premiere: Sigrun W. Heuser "Lebenszeichen" Nach einer langen kreativen Pause präsentiert die Sängerin und Gitarristin ihre neue CD und ihr Programm "Lebenszeichen" in einem musikalischen, kabarettistischen und sehr persönlichen Rahmen! Eintritt 10,- / erm. 8,- </p>
FR	29	20.00	 <p>Hamburger Comedy Pokal: Hauptrunde! HINGEHEN! LACHEN! SIEGER MACHEN! Zum zweiten Mal sind wir Austragungsort der Hauptrunde des Hamburger Comedy Pokals und SIE entscheiden, wer direkt ins Viertelfinale einzieht. Gute Laune und Publikumsbeteiligung sind in jedem Fall garantiert. Ins Duell um den Einzug ins Viertelfinale gehen Piero Masztalerz und Suchtpotential! Eintritt 14,- / erm. 12,- </p>
FEBRUAR			VERANSTALTUNGEN & AUFFÜHRUNGEN
SO	14	15.00	 <p>Kaffee, Kuchen & Kultur: Klara Fall von Mord Die FemmesTonal tauchen ab in die Unterwelt und ergründen die dunkle Seite des Gesanges. Sie singen um ihr Leben, komme was da wolle, Mord oder Takttschlag. Eine Kooperation von Bürgertreff & AWO. Eintritt 10,- inkl. Kaffee & Kuchen </p>
FR	26	20.00	 <p>Stadtgespräch - Die Impro-Show Monster, Meerschweinchen, Midlife-Crisis: Vor Stadtgespräch ist nichts und niemand sicher. Freuen Sie sich auf einen Abend voller magischer Momente! Eintritt 7,- / erm. 5,- </p>
SA	27	20.00	 <p>Impro-Doppelpack: Impromptue (HH) und Zuckerschweine (HH) Shakespeare oder Comic, Lied oder Gedicht, die Geschichte eines ersten Dates oder des letzten Urlaubs - alles ist möglich, denn SIE bestimmen, was auf die Bühne soll! Reinrufen und Mitmachen ist hier ausdrücklich erwünscht und ein Lacher garantiert. Heute auf der Bühne für Sie und Euch ein Hamburg Heimspiel: Impromptue und die Zuckerschweine geben sich die Ehre und alles, um Sie bestens zu unterhalten! Eintritt frei </p>

